

WAS HEISST EIGENTLICH...?

#socialdistancing

Warum es jetzt wichtig ist, auf Treffen mit Anderen zu verzichten.

Ein weiterer hashtag zum Corona-Virus ist:

#socialdistancing.

Der Begriff setzt sich zusammen aus:

Social - das bedeutet sozial.

Und **distancing** - das bedeutet „voneinander entfernen“

Man spricht das: **dis-tän-zing**.

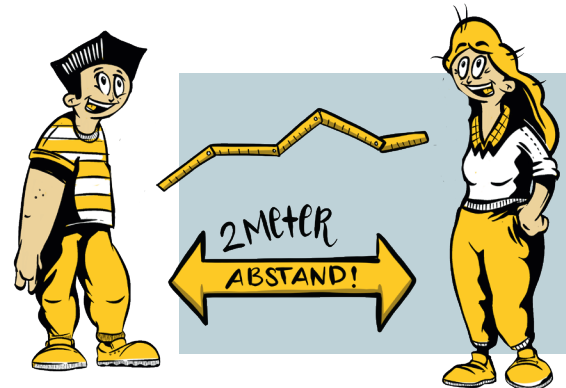
Social distancing bedeutet wörtlich:
sich sozial voneinander entfernen.

Man meint damit vor allem:

**Menschen sollen sich räumlich
voneinander entfernen.**

Zum Beispiel sollen sie Abstand voneinander halten.

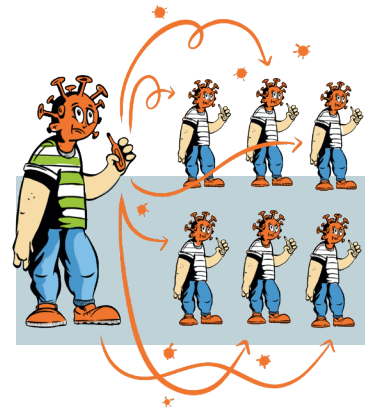
Und sie sollen auf Treffen mit vielen Personen verzichten.



Warum ist social distancing gerade ein Thema?

Das Corona-Virus wird von Mensch zu Mensch übertragen.
Zum Beispiel beim Niesen und beim Husten,
oder beim Hände schütteln.

Wenn man **vielen** Menschen begegnet,
kann man viele Menschen mit dem Virus anstecken.
Oder man kann selbst angesteckt werden.



Wenn man **wenigen** Menschen begegnet,
kann man nur wenige Menschen anstecken.
Und man kann sich selbst schwerer anstecken.



Das hilft dann allen, zum Beispiel:

- weil sich das Virus langsamer verbreitet.
- weil alte Menschen besser vor dem Virus geschützt werden können.

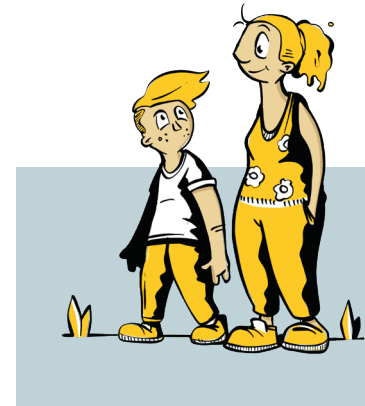
Was man tun kann:

Nicht in einer Gruppe unterwegs sein.

Besser: Man geht alleine raus.

Oder mit den Menschen,
mit denen man eh zusammen wohnt.

Zum Beispiel mit der Familie, oder mit der WG.



Abstand von anderen Menschen halten.

Manche Menschen sagen: 2 Meter Abstand sind gut.

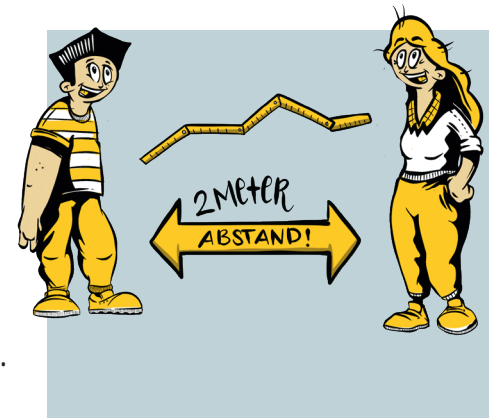
Das ist so lang wie ein ausgeklappter Zoll-Stock.

Kontakte mit anderen Menschen vermeiden.

Dafür werden zum Beispiel Termine abgesagt.

Manche Menschen müssen von zu Hause aus arbeiten.

Andere Menschen können gerade gar nicht arbeiten.



Social distancing ist schwierig.

Viele Menschen sind nicht daran gewöhnt, viel Abstand zu halten.

Oder auf viele Sachen zu verzichten.

Das müssen wir alle zusammen lernen.

Wie man sich gut zu Hause beschäftigen kann, schreiben wir im Text zu #stayhome.



Nachrichten und Informationen in leichter Sprache

Kontakt: Johannes Benedix & David Krützkamp
netzstecker@lebenshilfe-muenster.de